



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Kommission für Aus-/Fortbildung

Harald Schneider-Zinner, Vorsitzender

Heigerleinstraße 66/105

Mobil: +43 699 1 94-58-290

Mail: hsz@schachtrainer.at

Trainerausbildung in Österreich

Allgemein und sportartenspezifisch (Schach)

Zusammenstellung: Harald Schneider-Zinner, Dezember 2013

Die Trainerausbildung besteht aus 3 (4) Stufen:

- Übungsleiter
- Instruktor
- Trainer (Berufsausbildung – staatliches Zeugnis)
- (Diplomtrainer)

1. Übungsleiter (C-Trainer Schach)

Niedrigste Stufe/Einstiegsstufe

Umfang: 60 Einheiten; Organisation durch die jeweilige Sportart – Landesverbände

- ▶ 48 Unterrichtseinheiten zu 45 Minuten
- ▶ 4 Einheiten Erste-Hilfe-Kurs zum selbstständigen Absolvieren (Ausbildungsnachweis darf nicht älter als 2 Jahre sein)
- ▶ 8 Einheiten in Form einer Hausarbeit (oder Praktikum)

Diplom:

Voraussetzungen für die Erlangung des C-Trainerdiploms sind:

- ▶ Durchgehende Anwesenheit während der gesamten Kursdauer
- ▶ Positive, schriftliche Prüfung
- ▶ Positiv beurteilte Hausarbeit (oder Praktikum)
- ▶ Bestätigung über Besuch Erster-Hilfe-Kurs

Die Übungsleiterausbildung qualifiziert für:

- ▶ Anfängertraining im Schulschach, Schach im Hort, Schach im Gemeindebau
- ▶ Begleitung von Jugendlichen zu regionalen Turnieren (z.B. Schulwettkämpfe und Jugendligen)
- ▶ Einstieg ins Vereinschach – Zielgruppe: Breitensport

2. Instruktor (B-Trainer)

Kurse werden von den Bundessportakademien nach Absprache mit dem jeweiligen Fachverband ausgeschrieben.

Mindeststundenanzahl 150 UE (80 allgemein, 70 sportartenspezifisch)

Allgemein: Sportbiologie, Bewegungslehre und Biomechanik, Trainingslehre, Pädagogik

Aufnahmevoraussetzung: 1900 Elo, Übungsleiter, 16 Stunden 1. Hilfe-Kurs,
(sport-)medizinisches Attest

Geprüfte Instrukturen können später an der Trainerausbildung teilnehmen.

Die Instruktorausbildung qualifiziert für:

- ▶ Training von fortgeschrittene Gruppen in den Vereinen
- ▶ Betreuung von Jugendlichen bei nationalen Turnieren mit mittlerem Stellenwert
- ▶ Assistenzarbeit bei Trainingslagern der Landesverbände/des Schachbundes
- ▶ Arbeit nach vorgegebenem Plan eines Trainers
- ▶ Nahtstelle Breitensport/Spitzensport

3. Trainer (A-Trainer)

- ▶ Berufsausbildung – 3 Semester – staatliches Zeugnis
- ▶ Mindeststundenanzahl 240 + 100 UE
- ▶ Ab 2000 Elo
- ▶ Semester 1+2 - Trainergrundkurs: alle Sportarten zusammen (außer Fußball und Pferdesport)
- ▶ Trainergrundkurs kann nach Belieben in Wien, Graz, Innsbruck oder Linz absolviert werden.

Die Trainerausbildung qualifiziert für

- ▶ Arbeit mit dem ÖSB-Damen-, Herren- und Jugendkadern
- ▶ Betreuung von SportlerInnen bei Europa- und Weltmeisterschaften bzw. Schacholympiaden, sowie weiteren wichtigen Turnieren (Staatsmeisterschaften, öst. Jugendmeisterschaften)
- ▶ Leitung der Landesjugendkader
- ▶ Organisation und Durchführung von Trainingslagern für die nationalen Kader
- ▶ Erstellung von Trainingsplänen
- ▶ trainieren der SpitzenspielerInnen bei den Vereinen
- ▶ Zielgruppe: Spitzensport

4. Diplomtrainerausbildung (findet nicht bei allen Sportarten – und nur sehr selten – statt.

Vergabe der Kurse durch die BSO):

- ▶ Nur für ausgewählte Absolventen der staatlichen Trainerausbildung mit mehrjähriger Praxiserfahrung im Leistungssport
- ▶ Ausbildungsdauer: 200 Unterrichtseinheiten in Form von Kurzseminaren über einen Zeitraum von 2 Jahren
- ▶ Staatliche Abschlussprüfung (Diplomarbeit und Theorieprüfungen)

Finanzierung der Trainerkurse

Übungsleiter: Bundesland

Instruktor + Trainer + Diplomtrainer: Alle Referenten werden von BSO bezahlt!

- ▶ Selbstbehalt für Skripten (100€)
- ▶ Spesen für Reisen, Essen und Nächtigungen tragen die TeilnehmerInnen
- ▶ Unterstützung durch Verband und Verein nach Absprache denkbar und ev sinnvoll.
- ▶ Verein kann sich an Dachverband wenden
(ASVÖ, ASKÖ, Sportunion)

Bundessportakademien

- ▶ 4 Bundessportakademien in Öst:
- ▶ Wien, Graz, Linz, Innsbruck
- ▶ Jede Sportart ist einer Akademie zugeordnet mit der sie zusammenarbeitet (Abhaltung von Kursen, Lehrplanerstellung, Fortbildungen, ...)
- ▶ Ein Wechsel der Sportart zu einer anderen Akademie ist „unüblich“.
- ▶ Jede Akademie hat Stützpunkte (Bundessportheime) an denen sie ihre Kurse normaler Weise abhält.

Ausbildungsstand ÖSB – Dezember 2013:

- ▶ Übungsleiter: 230
- ▶ Instruktor: 43
- ▶ Trainer: 12

Zielsetzung für weitere Ausbildungen (Voraussetzung: genügend Interessenten)

- ▶ Jedes 3. Jahr einen Instruktorkurs
- ▶ Jedes 6. Jahr einen Trainerkurs

- ▶ 2015: Instruktor
- ▶ 2017: Trainer
- ▶ 2018: Instruktor
- ▶ 2019/2020: Diplomtrainer
- ▶ 2021: Instruktor
- ▶ 2023: Trainer

Harald Schneider-Zinner, Dezember 2013
Kommission für Aus-und Fortbildung im ÖSB

